

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtheil*

Nr. 3 / 2022

buergerv.de



GERNE VORMERKEN

**Endlich wieder
Infonachmittage
geplant**S.3

Vorgestellt: Der Verein Pro
Niendorfer Gehege . . . S. 6

Forum Kollau: »Der Alte
Niendorfer Friedhof« ..S. 7

Rückblick: Jahresmitglieder-
versammlung 2022. . . S. 8

Plattdüütsch: De oole Bööm
.....S. 9

VORSTAND

Vorsitzender

Wolfgang Rottstedt, Rentner,
Tel. 0175 14 91 951

Stellvertretender Vorsitzender

Udo Jansen, Unternehmer,
Tel. 040 55 00 40 33

Schatzmeisterin

Monika Kiss, Rentnerin,
Tel. 0174 90 29 645

Beisitzer

Renate Rottstedt, Mitgliederbetreuung,
Tel. 0176 22 08 17 12

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 0177 55 31 153

Sabine Steppat, Redakteurin,
Tel. 0176 32 97 24 75

Regina Zentner,

Tel. 040 550 62 95

Ehrevorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglied

Horst Bochert

ZA-Abgeordnete

Monika Kiss

Christa Klitz

Günther Schulz

Andreas Stonus

Sich miteinander engagieren

Unseren Lebensraum gemeinsam schützen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

sehen Sie diesem Herbst sorgenvoll entgegen? Wenn Ja, dann geht es Ihnen wie vielen, mit denen ich in Niendorf als Pastorin spreche. Da haben wir die letzten zwei Jahre die Pandemie überstanden – und nun geht es weiter: Energiekrise, steigende Kosten, Klimaveränderungen, zerbrochene Weltfriedensbilder. Unser Kind wird in einer ganz anderen Zeit aufwachsen als wir, so sagen junge Eltern. Es gibt Grund, sich zu fürchten. Was also tun?

Das Wort „Bürger“, so habe ich im Duden nachgelesen, kommt von „Burg“. „Bürger“ wurden ursprünglich diejenigen genannt, die die Burg verteidigten. Erst später wurden mit diesem Wort die Menschen bezeichnet, die in der Burg oder der Stadt wohnten. Angesichts der Herausforderungen, vor denen wir als Gesellschaft und Weltgemeinschaft stehen, ist das für mich ein ermutigender Gedanke: Wir Bürgerinnen und Bürger sind gleichzeitig diejenigen, die unseren Lebensraum verteidigen und pflegen. Jedoch nicht voneinander schützen, sondern miteinander schützen. Wie uns das „Miteinander schützen“ gelingt, wird den Unterschied machen, ob und wie wir durch zukünftige Krisen hindurch kommen werden. Unsere Burg ist dabei größer und komplexer geworden: Sie ist heute die ganze Erde und die Weltgemeinschaft. Wir sind heute Weltenbürger*innen und wir haben nur diese eine Erde. Es gibt keinen „Planet B“.

Das Gute ist: Sie – Wir – können ja „miteinander“. Ich denke an die



Maren Gottsmann

Foto: Maren Gottsmann/privat

vielen Vereine in unseren Stadtteilen, an die Institutionen und Initiativen, in denen sich in diesem Sinne schon lange Bürger*innen miteinander engagieren. Ich wünsche mir, dass wir uns weiter vernetzen, mehr voneinander lernen, Ressourcen gemeinsam nutzen.

Welche Ideen könnten wir zusammen entwickeln und umsetzen? Welche gemeinsamen Veranstaltungen oder Feste können wir entwickeln, in dem wir bereits Vorhandenes gemeinsam denken? Ich bin gespannt auf das, was uns gelingen wird.

Herzlichst Ihre,

Maren Gottsmann

Pastorin in der Kirchengemeinde
Niendorf

*Titelbild: Herbstlichtimpression
(Foto: Dan Freeman/unsplash)*



Marc Schemmel und Nils Annen trafen Wolfgang Rottstedt (Mitte) am BüV-Stand

Bürgerbus Niendorf-Ost trifft auf großes Interesse

Der Bürgerverein auf dem Tibarg-Fest

Nach zwei Jahren der Abstinenz konnte der Tibarg wieder sein beliebtes Fest feiern. Vom Center bis zur Marktkirche war Schauen und Begegnen bei herrlichstem Sommerwetter angesagt. Vereine und Verbände nebst politischen Parteien hatten ihren Stand aufgebaut. Der BüV präsentierte sich mit Info-Stand und Bürgerbus an prominenter Stelle neben der Pflug-Skulptur am Durchgang zum Niendorfer Kirchenweg.

Neben vielen Gesprächen mit den Menschen vor Ort bekamen wir prominenten Besuch vom Bundestagabgeordneten Nils Annen. Gemeinsam mit Marc Schemmel informierte er sich vor allem über unser Projekt »Bürgerbus Niendorf-Ost«.

Gratulation dem Organisationsteam zum am besten besuchten Tibargfest der vergangenen Jahre! **red**

Termine gerne vormerken

Infonachmittage

In den vergangenen zwei Jahren ist unser Veranstaltungsprogramm leider fast vollständig zum Erliegen gekommen.

Kein Wunder also, dass auf der Jahresmitgliederversammlung der Wunsch laut wurde, die beliebten Angebote des BüVs endlich wieder aufleben zu lassen. Dazu gehören ganz sicher die Infonachmittage – viele Jahre lang ein fester Termin im Kalender, jeden ersten Freitag im Monat.

Es freut uns daher besonders, dass wir diese Veranstaltung nun wieder ankündigen können. Noch sind Themen und Referenten in Planung, auch der Veranstaltungsort ist noch in der Abstimmung. Alle Details lesen Sie zeitnah im BüV-Magazin, im BüV-Internetauftritt sowie im Niendorfer Wochenblatt. **red**

Termine Infonachmittage

Fr, 07.10. | Fr, 02.12.* | Fr, 03.02.

* alternativ Termin des Adventscafés; Anmeldung erforderlich bei Frau Klitz, Tel.: 550 2771 (AB)

Beitrittserklärung zum Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

Vorname Nachname

Anschrift

Geburtsdag / Beruf

Telefon / E-Mail

Senden Sie die Beitrittserklärung bitte an:

☐ Ich bitte um Lastschriftzug durch den Bürgerverein vom Konto

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
Postfach 610461, 22424 Hamburg

☐ Ich überweise den Mitgliedsbeitrag nach Aufnahme in den BüV auf das Vereinskonto bei der HASPA:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90
BIC: HASPDEHHXXX

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen nur EUR 20,00 / Jahr, für Paare, Gruppen, Vereine usw. gemeinsam nur EUR 30,00 / Jahr.

Datum / Unterschrift



„DIE BESTEN DER STADT 2021“
in der Kategorie
Einkaufszentren &
Outletcenter in Hamburg

TEST Bild
DIE BESTEN DER STADT
★★★★★ 2021
Konsumentenbefragung
AUSGABE 11/2021

TIBARG CENTER
HAMBURG
IN DER KATEGORIE
EINKAUFSZENTREN &
OUTLETCENTERS

Mehr Zeit für
DIE BESTEN

Das Tibarg Center ist ausgezeichnet und gehört in Hamburg zu den BESTEN DER STADT 2021! Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei all unseren treuen Kunden bedanken!

TIBARG CENTER

Weitere Informationen findet ihr auf   und unter www.tibargcenter.de



Einfamilienhaus oder Baugrundstück in Lokstedt, Niendorf, Schnelsen zum Kauf gesucht!

RAINER DINKELS | IMMOBILIEN

Wir verkaufen und vermieten Ihre Immobilie professionell und begleiten Sie zuverlässig bis zum Vertragsabschluß. Sprechen Sie uns an!

Rainer Dinkels
Dipl.-Betrw. / Immobilienmakler IHK

Telefon: 040 55929953
Fax: 040 55929544
info@dinkels-immobilien.de
www.dinkels-immobilien.de

 

Schlosserei W Stahl-Metallbau GmbH

Anfertigen von Türen, Fenstern, Gittern in Stahl, Alu u. Nirosta

58 48 51
Fax 58 66 41
www.wiechers-metallbau.de

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12

the Eatalian
CAFFÈ & CUCINA

Tibarg 41 • 22459 Hamburg • 040 - 58 97 27 05



HÖRGERÄTE ZACHO

Modernste Technik
und **beste Beratung** sind
nicht schwer zu finden ...

... wenn man **weiß, wo** man danach **suchen muss:**
Sie finden uns 8x in Hamburg und Umgebung – auch in Ihrer Nähe.

Hoheluft | Hoheluftchaussee 2
Tel. 040- 300 379 88

Niendorf-Markt | Zum Markt 1
Tel. 040- 54 800 930

Niendorf-Nord | Rudolf-Klug-Weg 7-9
Tel. 040- 780 122 00

Alle Filialen unter www.zacho.de

Fachinstitut Hörgeräte Zacho GmbH & Co. KG | Am Rathausplatz 17 | 25462 Rellingen

Der BüV sagt Danke!

Ehrenamtliches Engagement macht Spaß

Es war im November 2011, als Herr Manfred Huchthausen, damals 69 Jahre alt, zusammen mit seiner Frau Heike in den BüV eintrat. Begeistert von Anfang an nahmen beide vielfach an den Aktivitäten des BüVs teil, etwa den beliebten Ausfahrten, den diversen Veranstaltungen und Zusammenkünften oder unseren Fahrradtouren.

2013 ließ Herr Huchthausen sich als Rechnungsprüfer wählen. Er unterstützte den BüV bei der Verteilung unseres Vereinsmagazins, zunächst in Schnelsen, ab 2016 im Bereich rund um den Tibarg und den Krähenweg. An den Auslagestellen kam er gerne ins Gespräch und verstand es, auf seine sympathische Art viel Interesse für den Bürgerverein zu wecken.

Ab 2015 wirkte Herr Huchthausen darüber hinaus als Abgeordneter im Zentralausschuss im Vorstand mit, nahm an den Sitzungen des Vorstandes teil und stand regelmäßig in der Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.

Nach fast einem Jahrzehnt ist Manfred Huchthausen nun von seiner Mitarbeit im Vorstand zurückgetreten. Er hofft, dass sich jüngere Menschen wieder mehr für die ehrenamtliche Mithilfe in der Vereinsarbeit interessieren werden und möchte ihnen mitgeben: Es bringt Spaß und gibt sehr viel zurück.

Der Bürgerverein dankt Manfred Huchthausen ganz herzlich für sein langjähriges und geschätztes Enga-



Manfred Huchthausen

Foto: Hannelore Huchthausen/privat

gement. Wir freuen uns sehr darauf, ihn weiterhin bei unseren Aktivitäten zu begrüßen. **Der Vorstand**

Der Partner für Senioren in Lokstedt



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS – Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service
- Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege und DIN EN ISO 9001 : 2008
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ 2011 Bundesweit Platz 3

Seniorenzentrum St. Markus

Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de



St. Markus
SENIORENZENTRUM

martha-stiftung.de



Das Niendorfer Gehege: Eimsbüttels größtes Naherholungsgebiet

Die Gehegeschützer

Der Verein Pro Niendorfer Gehege

Der Verein Pro Niendorfer Gehege versteht sich als die "Stimme des Niendorfer Geheges". Wir werden aktiv, um die naturnahe Weiterentwicklung des Niendorfer Geheges und der Feldmarken zu fördern. Dazu machen wir konkrete Vorschläge und wirken daran mit, dass sie umgesetzt werden.

Seit Bestehen unseres Vereins konnten wir viele Verbesserungen für das Gehege erreichen. Altbauten wurden beseitigt, die Flächen wieder mit Bäumen bepflanzt oder dem Wald zur Rückeroberung überlassen. Vierzig neue Bänke wurden aufgestellt, Spazier- und Wanderwege ausgebaut und eine neue Aussichtsplattform am Damwildgehege gebaut. Im Juni machte sich Bezirksamtsleiter Kay Gätgens bei einem Besuch im Niendorfer Gehege ein Bild von der Schmetterlingswiese neben dem Bondenwald-Spielplatz. Im Rahmen des AURORA-Projekts des Hamburger

NABUs wurde dort auf Initiative und mit finanzieller Unterstützung des Vereins ein Lebensraum für Schmetterlinge geschaffen.

Der Verein Pro Niendorfer Gehege setzt sich dafür ein, dass

- das Niendorfer Gehege und seine Umgebung jetzt und für künftige Generationen erhalten bleibt – nicht nur für die Menschen, sondern auch für die Tiere, die hier Zuflucht finden und für die Flora, deren Artenvielfalt bewahrt und gefördert werden muss.
- Wald und Flur vor beeinträchtigenden, gefährdenden oder zerstörenden Eingriffen geschützt wird.
- ein wirksamer Schutz vor neuer Bebauung und Zweckentfremdung erreicht wird.

Wir sind ein gefragter Gesprächspartner, auf dessen Rat gehört wird – ob beim Baumschnitt in

der Einflugschneise oder bei der naturnahen Einbettung des neuen Regenrückhaltebeckens.

Der Verein Pro Niendorfer Gehege hat jetzt fast 400 Mitglieder. Mit einer größeren Mitgliedergemeinschaft können wir aber noch mehr erreichen. Der Beitrag beträgt nur einen Euro pro Monat.

Mehr über den Verein, über Aktivitäten und Projekte, aktuelle Ereignisse, das Vereinsleben und das Niendorfer Gehege steht auf unserer Internetseite.

Inge Bornemann
Pro Niendorfer Gehege

Pro Niendorfer Gehege

Verein zum Schutz des Niendorfer Geheges und der umliegenden Feldmarken e.V.

Am Ree 28a

22459 Hamburg

M: info@pro-niendorfer-gehege.de

W: www.pro-niendorfer-gehege.de



Einblick in die Bestattungskultur vergangener Zeiten

Forum Kollau mit neuem Buch

Der Alte Niendorfer Friedhof

Die letzte Publikation über den Alten Niendorfer Friedhof wurde im Jahre 1896 erstellt. Es ist also Zeit für eine aktuelle Darstellung, fand der Geschichtsverein Forum Kollau.

Autor Manfred Meyer hat im Staatsarchiv Hamburg, dem Kirchenkreisarchiv in Pinneberg, im Archiv des KZ Neuengamme, in den alten Grabbüchern der Niendorfer Friedhofsverwaltung und privaten Bild- und Textarchiven geforscht. Nun steht nach fast vier Jahren Recherchearbeit das neue Buch über den Alten Niendorfer Friedhof kurz vor der Vollendung.

Es beginnt mit der Entstehung und Entwicklung des Alten Niendorfer Friedhofs und schildert die Begebenheiten und Geschichten, die sich hier und im unmittelbaren Umfeld ereignet haben.

Die beschriebenen 260 Ruhestätten stellen bekannte, aber auch un-

bekannte Persönlichkeiten vor, die Außergewöhnliches geleistet oder erlebt haben oder deren Ruhestätten besonders gestaltet wurden. Familien der großen Bauerndynastien des Kirchspiels, die teilweise als Lokalpolitiker die Infrastruktur der damals holsteinischen Dörfer – den heutigen Hamburger Stadtteilen Lokstedt, Niendorf und Schnelsen – entscheidend geprägt haben. Straßennamen wie Siemersplatz, Vogt-Wells-Straße oder Peter-Timm-Straße erinnern an ihr Wirken.

Wohlhabende Hamburger bauten hier im Grünen ihre Sommerhäuser und Villen. In imposanten Familiengrüften ruhen hanseatische Kaufleute, Reeder, Bankiers und Politiker. Auch Ruhestätten prominenter Wissenschaftler, Künstler, Schauspieler, Musiker, Dichter und Regisseure sind biografisch dargestellt.

Ingelore Schmidt
Forum Kollau



Bitte um Unterstützung

Mit mehr als 300 Seiten, etwa 450 Abbildungen und schöner Aufmachung schließt das Buch an die erfolgreiche neue Chronik der spätbarocken Niendorfer Kirche an, die das Forum Kollau zu deren 250. Jubiläum im Jahr 2019 herausbrachte. Eine so anspruchsvolle Publikation hat ihren Herstellungspreis. Das Forum Kollau ist bereits in Kontakt mit interessierten Sponsoren und bittet auch Sie, liebe Mitglieder des Bürgervereins, um Ihre Beteiligung an diesem einmaligen Buchprojekt. Jeder Beitrag ist willkommen! In der HASPA in Niendorf, Tibarg 46 steht eine Spendenbox bereit. Wenn Sie lieber überweisen wollen: Forum Kollau e.V.
Haspa
IBAN DE 97 2005 0550 1216 170900
Stichwort: Buch ANF
Bei Zuwendungen ab 150 Euro werden Sie auf der eigens eingerichteten Dank-Seite im Buch erwähnt. Eine Spendenbescheinigung senden wir Ihnen gerne zu.



Unser frisch gewählter Vorstand

Mit neuen Ideen die Zukunft des Vereins hoffnungsvoll gestalten

Jahresmitgliederversammlung 2022

Drei Schwerpunkte bestimmten am 24. Mai 2022 die Agenda der Mitgliederversammlung. Eingangs ging es um die aktuelle Situation des Vereins. So berichtete Wolfgang Rottstedt unter anderem, welch großer Beliebtheit sich das Projekt „Bürgerbus Niendorf-Ost“ erfreut: 2022 werden voraussichtlich 2.000 Fahrten durchgeführt werden. Kein Wunder, dass deshalb die Finanzierung für weitere zwei Jahre gesichert ist.

Unsere Schatzmeisterin Monika Kiss informierte, dass die Außenstände des Jahres 2020 inzwischen ausgeglichen sind und das Jahr 2021 mit einem Ertrag von 257,24 Euro abgeschlossen werden konnte. Aufgrund der Corona-Pandemie waren kaum Aktivitäten möglich, sodass geringe Kosten angefallen sind. Das Jahr 2022 wird voraussichtlich sogar mit einem Ertrag von 1.500 Euro abgeschlossen werden können.

Dieses Jahr war es notwendig, die Vorstandswahlen vom Oktober 2021 erneut durchzuführen. Das Amtsgericht hatte die Wahlen des Vorjahres nicht akzeptiert. Moniert wurde, dass aufgrund der Pandemiebeschränkungen nicht alle Vereinsmitglieder die Chance hatten, ihre Stimme abzugeben. Daher musste eine Präsenzversammlung angesetzt werden, die allen Mitgliedern die Stimmabgabe ermöglichte. Die Mitgliederversammlung wählte Wolfgang Rottstedt zum Vorsitzenden, Udo Jansen zu seinem Stellvertreter, Monika Kiss zur Schatzmeisterin und Karin Rode zur Rechnungsprüferin. Als Beisitzerinnen fungieren Renate Rottstedt, Sabine Steppat, Helmut Sadler und Regina Zentner. Christa Klitz, Andreas Stonus, Günther Schulz und Monika Kiss vertreten den Verein im Zentralausschuss.

Welche Erwartungen haben unsere Mitglieder nun an den Vorstand?

Welche Rolle sollte der Verein spielen? Welche Angebote an Aktivitäten könnten auf ein positives Echo stoßen? Das Spektrum an Vorschlägen war breit, es reichte von den monatlichen Infonachmittagen in der Kursana-Residenz, Rathausbesuchen, Wahlhearings bis hin zu Tagesausflügen. Vorgeschlagen wurde auch die stärkere Vernetzung mit anderen Akteuren, wie beispielsweise dem Forum Kollau oder dem Bürgerhaus-Verein.

Die Mitglieder beschlossen, das Forum Kollau mit einer Spende in Höhe von 250 Euro für den Erwerb einer Bank, die unter der Silberlinde auf dem Schnelsener Autobahn-Deckel stehen soll, zu unterstützen.

Abgerundet wurde der Abend durch die wunderbaren Geschichten des langjährigen Mitglieds Silke Frakstein, die sie in plattdeutscher Sprache vortrug. **Sabine Steppat**

Wat för Geschichten de oole Eekboom woll vertellen kann?

Vun Dwargen, Feen un Wunnerwesen

Oole Bööm

Al in de drütte Klass hebbt mi de Kinner tolustert, wenn ik Märken vertellt heff. Wi harrn enen Schoolmester, de weer wohl noch ut'n 1. Weltkrieg nobleben, samt siene Schoolbeuker. He hett uns Geschichten vörleest, dor kemen so 5/6 Lüüd in vör. Düsse 5/6 schüllt denn de Geschicht ut ehre Sicht nee un anners vertellen. Na, dat weer wat för mi. Dree Rullen harr ik meist an de Backe. Un dat weer jümmers musenstill in de Klass, wenn ik vertellt heff.

Irgendwann, op'n Weg no Huus, keem dem Elke ut de Klass op mi to un hett mi Teknungen wiest. De dröff nüms sehn, seggt se, sünnst ward se vun ehren Vadder vermöbelt. De Teknungen weern de Figuren ut mien Geschichten – Dwargen, Feen un Wunnerwesen. De leevten all ünner de Wotteln vun enen groten Eekboom ut den Öjendorfer Park. De „Park“ weer dunntotalen noch Woold un för uns

Kinner unheimlich un vuller Wunner. De Fantasie harr freen Loop. Dree Johr weern wi in de Klass tosomen un mien Geschichten hett se all to Poppier bröcht. Loter keem ik in en annere School un wi hebbt uns ut de Oogen verloren.

All mien Lengen un Sehnen, mien Geschichten, heff ik denn uns Kassbeernboom vertellt. He stunn direkt för dat Kökenfinster un doch kunn mien Mudder mi nich seh'n. „Wo is de Deern all wedder“?

Adschüs heff ik Öjendorf un den Kassbeernboom seggt, dor weer ik 21 Johr oolt. De grote wiede Welt hett op mi töövt. Jo, veel vun Europa hebbt wi seh'n. Un mien Geschichten un Gedanken? De heff ik op Wannerschaft de Bööm in de Rhön vertellt. Dor stoht se: Mächtig un alleen merrn op de Wisch. Geevt die Schatten wenn du em bruukst un de Twiegen sünd de Stimmen von Dwargen,

Feen un Hexen ut de Eer. Sehn kannst ehr nich. Dat geiht blot's in de Nacht. Un dor bün ik'n Bangbüx.

Dat gifft ober ok oole Bööm, de sünd tweihaut vun Blitz un Dunner. De vertellt Geschichten vun oole Tieden, wat se in de Johren allens beleevt hebbt. Wenn ober würllich mol een Boom afsoogt warrt, kann man an de Ringe de man denn to seh'n kriggt, dat ganze Leben vun den Boom nolesen.

Wenn ik mol nich mehr op de Welt bün, dennso kümmt mien Asch ünner enen Barkenboom. Mien Seel blifft in den Stamm un wenn Schietbüdel to Beseuk kümmt, kann ik em allens vertellen wat üm mi rüm passeert is. Vun de lütte Beek de an den Boom vörbi plätschert, un de veelen Vogels. Un wenn he wedder no Huus is, heff ik jo noch de Dwargen, Feen un Hexen.

Silke Frakstein

Fördern Sie unser Engagement

Unterstützen Sie den BüV

Fördern Sie mit Ihrer Spende das Engagement des Bürgervereins als wichtige Schnittstelle zwischen den Menschen vor Ort und den Vereinen, Institutionen sowie zu Verwaltung und Politik.

Spendenkonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

BIC: HASPDEHHXXX

Stichwort: Förderung

Spenden sind im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes steuerlich abzugsfähig. Für Beträge unter EUR 300,00 ist keine Bestätigung durch den Bürgerverein erforderlich. Es genügt, wenn Sie dem Finanzamt die Zahlung mit Beleg und Kontoauszug vorlegen. Der Bürgerverein ist nicht berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen. **red**

Dialog mit dem BüV

Ansprechpartner vor Ort

Als Plattform und Schnittstelle für Informationen in unseren Stadtteilen lädt der BüV zum gemeinsamen Austausch ein: Haben Sie eine Frage rund um Ihren Stadtteil? Ein Anliegen an Politik oder Verwaltung? Sprechen Sie uns auf einer unserer Veranstaltungen oder am Info-stand an – oder schreiben Sie eine E-Mail an den BüV: info@buergerv.de.

Seit mehreren Jahren stellen sich interessante Vereine und Institutionen aus unseren Stadtteilen im Bürgerverein-Magazin vor. Möchten Sie einem breiten Publikum aus unseren Stadtteilen über die Ziele und Angebote Ihres Vereins berichten? Dann schreiben Sie gerne an unsere Redaktion: redaktion@buergerv.de. **red**

Impressum

Herausgeber Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896 e.V.

eingetr. AG Hamburg VR 6675
Postfach 610461, 22424 Hamburg
info@buergerv.de • buergerv.de

Spenden- und Beitragskonto

IBAN: DE17 2005 0550 1035 2236 90

Gestaltung / Redaktion / Anzeigen

Joachim Stehmann (**red**)

Druckauflage 2500 Exemplare

Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung eingereicherter Beiträge vor.

Ausgabe 04/2022

Redaktions- u. Anzeigenschluss: 02.11.2022

Erscheinungstermin: ab 30.11.2022

Der BüV gratuliert

Glückwunsch zum Jahrestag

Sep
2022

01.09. Karl-Leo Basner
01.09. Ursula Blümke
03.09. Rainer Dinkels
04.09. Uwe Dulias
04.09. Detlef Guhl
06.09. Renate Möhring
07.09. Marie-Luise von Appen
08.09. Christel Babel
10.09. Anette Gnybek
11.09. Hilde Flaig
12.09. Helmut Flaig
12.09. Dieter Otterbein

12.09. Hansjürgen Rhein
14.09. Wolfgang Rottstedt
14.09. Heidrun Marianne Steiner
15.09. Herwig Stemmann
15.09. Georg Winter
16.09. Angelika Lauer
20.09. Barbara Ahrons
20.09. Gertraud Leonhardt
21.09. Christa Gravert
24.09. Sina Rosenkranz
25.09. Ebba Sager
27.09. Torsten Kiesé

Okt
2022

03.10. Martina Daniels
04.10. Volker Eßwein
04.10. Florentina Wohlberg
06.10. Brunhild Kühl (85)
07.10. Artur Gnybek
09.10. Inga Jambor
11.10. Karin Groenefeld

20.10. Edeltraud Neubauer (80)
26.10. Bernd Rixen
26.10. Hjalmar Stemmann
28.10. Karin Pawlowicz
30.10. Jutta Thomas
31.10. Christian Holst

Nov
2022

02.11. Detlef Zentner
05.11. Ursula Eberhardt
06.11. Sabine Steppat
11.11. Hans Biernat
12.11. Peter Kleist
14.11. Robert Busse
14.11. Karin Jankowski

16.11. Udo H-J. Czerwatzky
18.11. Rainer Funke
18.11. Ursula Schütt
26.11. Günter Jambor
28.11. Jan Gotthardt
30.11. Bernhard Bassenberg

Fragen und Antworten

Der Bürgerverein stellt sich vor

Was macht der Bürgerverein eigentlich in unseren Stadtteilen? Wie kann er die Menschen vor Ort in ihren Anliegen unterstützen und was bietet er seinen Mitgliedern?

Darauf, und auf andere Fragen, gibt es kurz und bündig Antwort. Unser Infoflyer stellt den BüV mit Zielen, Inhalten und Veranstaltungsformaten auf sechs Seiten vor.

Erhältlich ist der Info-Flyer über den Vorstand oder auf Anfrage per E-Mail an: info@buergerv.de. **red**



DRUCKSERVICE JANSEN

Kopien • Drucke • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

- ★ Digitaldruck in Farbe + s/w
- ★ **Kopieren: Service + SB**
- ★ Scannen, Binden, Laminieren
- ★ **Flyerentwurf und Druck**
- ★ Einladungs- und Visitenkarten

**Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen**

Telefon: 040-55 00 40 33
Fax: 040-55 00 40 34

www.druckservice-jansen.de

- ★ **Leinwanddruck**
- ★ Plakatdruck bis A0
- ★ **Tintenpatronen + Büromaterial**
- ★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)

★ Stempelanfertigungen

Druck-Dienstleistungen aus einer Hand!

**+ Pass- & Bewerbungsbilder
im eigenen Fotostudio +**



FRISCHER WIND FÜR IHRE OHREN



UNSERE LEISTUNGEN

- Professionelle Höranalyse
- Hörgeräte aller Hersteller und Preis- Leistungsklassen
- Spezialist für kleinste „Im-Ohr-Geräte“
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung
- Maßgefertigter Gehörschutz
- Wartung und Reparaturservice
- Hausbesuche uvm.

Vogt-Wells-Str. 8-10
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



Wir bieten Ihnen persönlichen Hörgeräte-Service und umfangreiche Beratung. Rufen Sie uns gern an und vereinbaren Sie einen Termin.

☎ **040 35 71 55 55**
✉ info@hoergeraete-lokstedt.de



Wohlfühl-Brillen mit Meisterservice



Brillen mit Meisterservice

Komplett-Brillen inkl. Augenprüfung

Einstärkenbrille Kunststoffgläser	29,-	Gleitsichtbrille Kunststoffgläser	98,-
Einstärkenbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	89,-	Gleitsichtbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	179,-
Computer-Arbeitsbrille Kunststoffgläser superentspiegelt	169,-	Einstärken- Sonnenbrille Kunststoffgläser	39,-
		Gleitsicht- Sonnenbrille Kunststoffgläser	129,-

2:1
Optik ruge Vorteil

für Brillenträger!
2 Markengläser aussuchen und
30% bis 50% sparen!
Ersparnis bis zu € 400,-

Für Clevere!
Extrem-Sparen

Der weiteste Weg lohnt sich.



Tibarg Center · Tel. 54 00 74 71

Tag- & Nachruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de



UND ER WIRD ABWISCHEN
ALLE TRÄNEN VON IHREN
AUGEN UND DER TOD
WIRD NICHT MEHR SEIN.

Offenbarung 21,4

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19



Hairstyling & more

Klaus Schneider und sein Team
freuen sich auf Ihren Besuch

Dienstag – Freitag
09.00 – 19.00 Uhr
(Montag ist Ruhetag)

Paul-Sorge-Straße 5
22459 Hamburg
Tel: 040 – 58 44 75

— www.hairstylingandmore-hamburg.de —

NEUBAU – ERSTBEZUG! „STAPELSTRASSE 8“

7 Exklusive Eigentumswohnungen im Lokstedter Zentrum!

JETZT rechtzeitig reservieren!

2–4 Zimmer, Wohnungsgrößen 75,5 m² bis 138 m², Aufzug, Gärten, Erdgeschoss- und Dachterrasse, Balkone, hochwertige Ausstattung, bodengleiche geflieste Duschen mit Bodeneinlauf-Rinne und Echtglas-Duschtür, Fußbodenheizung, Raumhöhe 2,60 m, Tiefgarage, Preise auf Anfrage zzgl. Kaufnebenkosten (Grunderwerbsteuer, Notar, Courtage 2,5 % inkl. gesetzl. MwSt.) EnEV 2016, Energiebedarfsausweis in Arbeit, Baujahr 2022



Grundstücke gesucht! Machen Sie Ihren Garten zu Geld!

Während man früher oft vorhatte, bis „zum Schluss“ im eigenen Haus zu bleiben, planen heute viele Hausbesitzer neue Lebensabschnitte ganz bewusst und sind offen für manche Veränderungen. Wenn die eigenen Kinder erwachsen und aus dem Haus sind, beginnt für viele ein solcher neuer Abschnitt. Oft ist das Haus oder das gesamte Grundstück mittlerweile viel zu groß. Hier bietet sich dann der Wechsel in eine moderne Eigentumswohnung an.

Energiesparende Bauweise, moderne Haustechnik, Lift von der Tiefgarage bis vor die Wohnungstür, bodentiefe Fenster, große Balkone und Dachterrassen, Fußbodenheizung und bodengleiche Duschen ohne Schwelle ersetzen zukünftig Treppensteigen, Rasenmähen, Laubfegen, Heckeschneiden, Dachrinnenreinigung, Ölnachbestellung und Winterdienst.

Auch der Garten ist manchmal größer als notwendig, wird nicht mehr in vollem Umfang genutzt und verursacht nur noch Instandhaltungskosten. Möchten Sie gerne einmal wissen, was Ihr nicht genutzter Gartenteil Wert ist? Oft bietet sich bei großen Grundstücken ein TEILVERKAUF des Grundstücks an. Wir prüfen auf Wunsch den Bebauungsplan und ermitteln für Sie das wahre Potential Ihres Grundstücks. Machen Sie Ihren Garten zu Geld!

Sollten Sie grundsätzlich einen Verkauf in Erwägung ziehen, sprechen Sie uns gerne an.



RAINER DINKELS | IMMOBILIEN IVD

Telefon 040 55 929 953 | Telefax: 040 55 929 544

info@dinkels-immobilien.de | www.dinkels-immobilien.de